
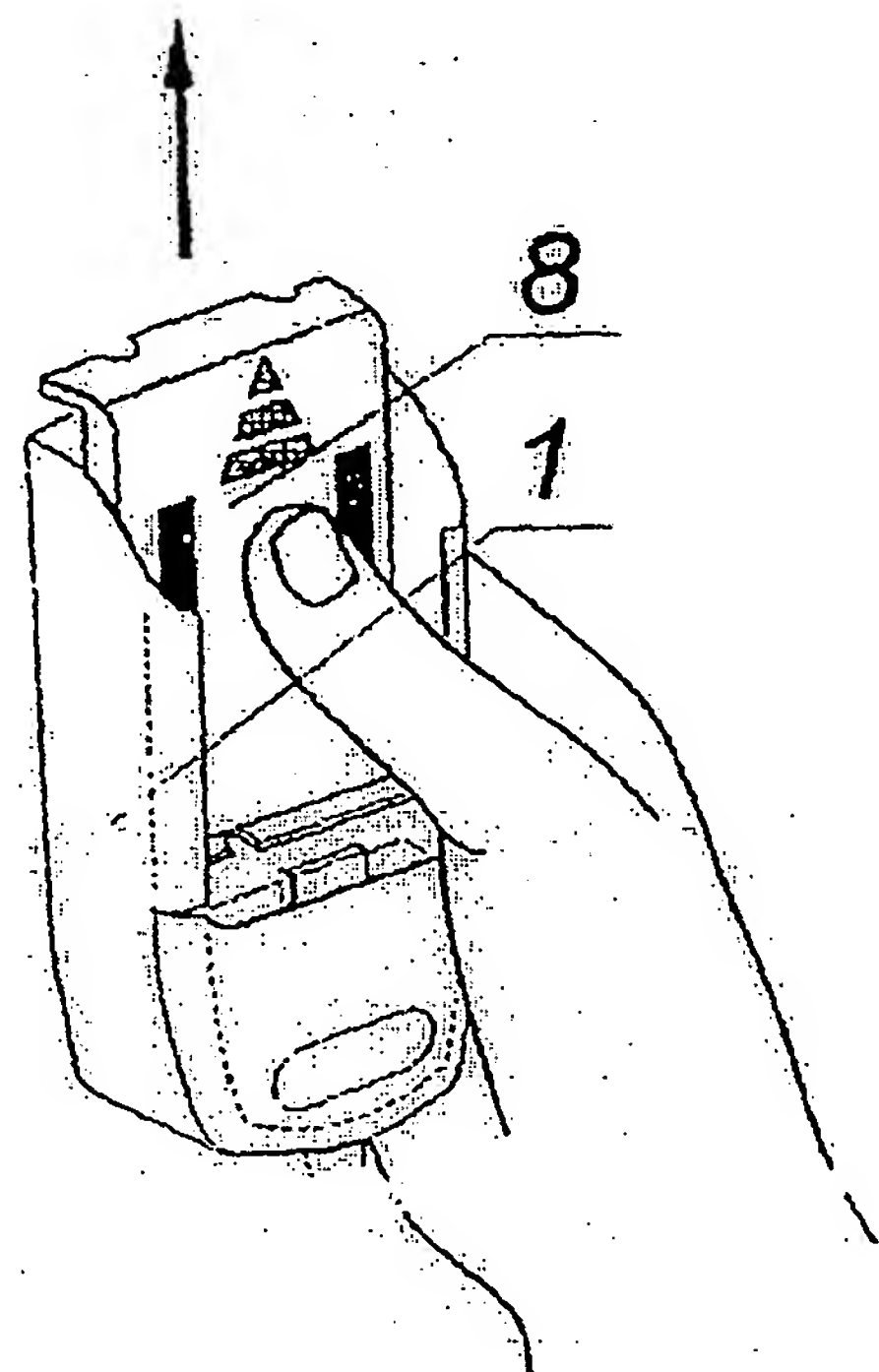


UNIVERSAL HOLDING DEVICE FOR A MOBILE TELEPHONE**Veröffentlichungsnummer** WO0076077**Veröffentlichungsdatum:** 2000-12-14**Erfinder** JAMROGOWICZ STAWOMIR (PL); ZMUDKA STANISLAW (PL)**Anmelder:** BURY SP Z O O (PL)**Klassifikation:****- Internationale:** B60R11/02; H04B1/38; B60R11/00; B60R11/02; H04B1/38; B60R11/00; (IPC1-7): H04B1/38**- Europäische:** B60R11/02G; H04B1/38P6**Anmeldenummer:** WO2000PL00036 20000522**Prioritätsnummer(n):** PL19990333686 19990609**Zitierte Dokumente**
EP0722858
US5052943
US5280229
EP0839689**Datenfehler hier melden****Zusammenfassung von WO0076077**

The invention relates to a universal holding device for a mobile telephone which is used for loudspeaker systems installed in automobiles. The holding device consists of a one-piece housing having an open seat for a mobile telephone and containing electric supply contacts mounted therein. The holding device is characterized in that it has an insert (8) which is placed inside the housing (1) and which is provided with fastening means (14, 15, 17, 18) that interact with fastening means (6, 7, 10) arranged in said housing (1). The fastening means (14, 15, 17, 18) of the insert (8) and the fastening means (6, 7, 10) mounted in the housing (1) are adapted to one another in such a manner that it is possible to achieve two long-lasting operating states of the insert (8) inside the housing (1) and, in each operating state, a seat (13) of the holding device has dimensions that are adapted to the thickness of a battery (20, 21) of a mobile telephone (19).



THIS PAGE BLANK (USPTO)

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
14. Dezember 2000 (14.12.2000)

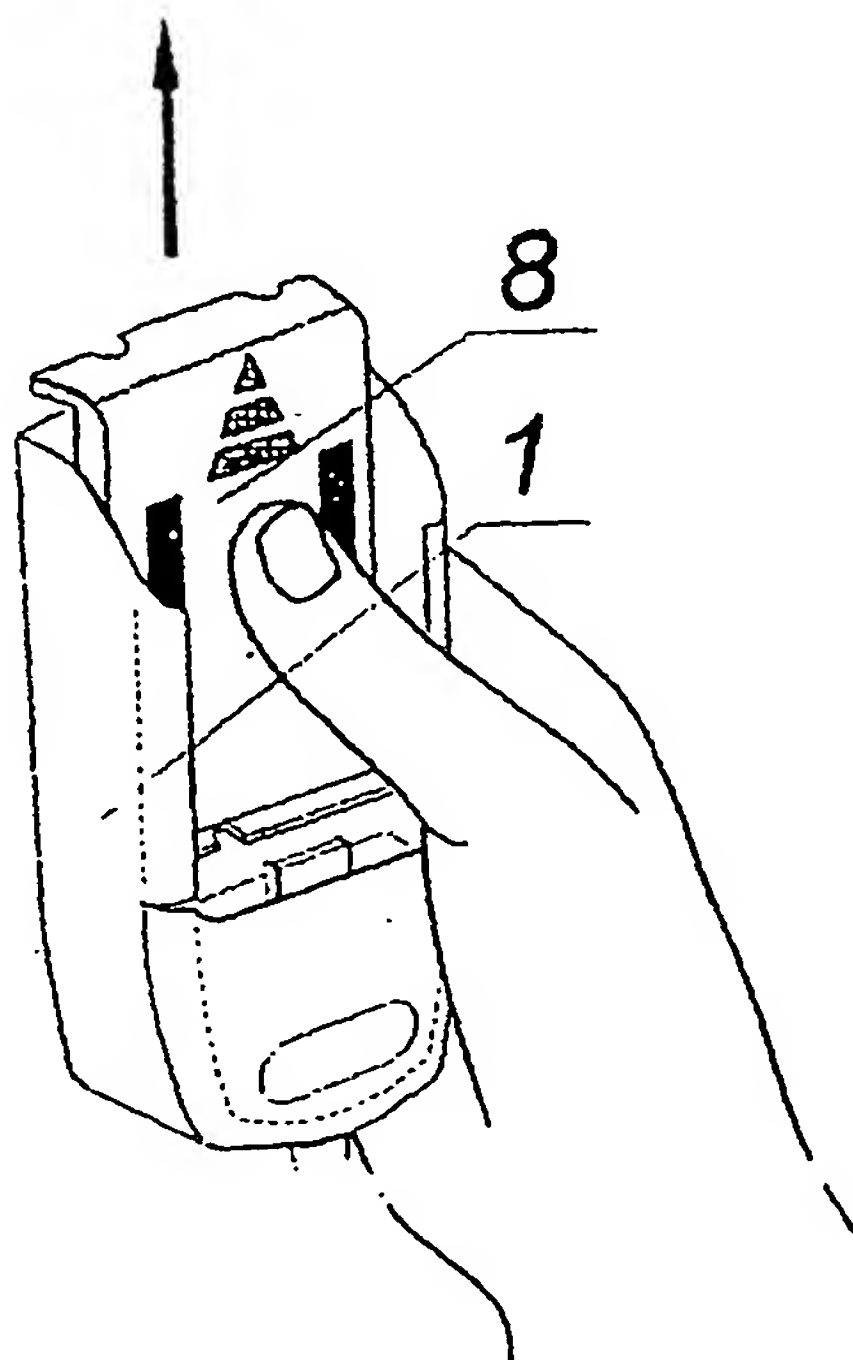
PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 00/76077 A1

- (51) Internationale Patentklassifikation⁷: H04B 1/38 (74) Anwalt: WLAZLO, Andrzej; Kancelaria Patentowa "ZELPAT", ul. Hoffmanowej 21, P.O. Box 150, PL-35-016 Rzeszów (PL).
- (21) Internationales Aktenzeichen: PCT/PL00/00036
- (22) Internationales Anmeldedatum: 22. Mai 2000 (22.05.2000) (84) Bestimmungsstaaten (regional): europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).
- (25) Einreichungssprache: Deutsch Veröffentlicht: — Mit internationalem Recherchenbericht.
- (26) Veröffentlichungssprache: Deutsch
- (30) Angaben zur Priorität: P.333686 9. Juni 1999 (09.06.1999) PL Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes, und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.
- (71) Anmelder: BURY SP. Z O.O. [PL/PL]; ul. Wspólna 2, PL-35-205 Rzeszów (PL).
- (72) Erfinder: JAMROGOWICZ, Sławomir; PL-38-124 Wiśniowa 134 (PL). ŻMUDKA, Stanisław; ul. Pleśniarowicza 4/28, PL-35-125 Rzeszów (PL).

(54) Title: UNIVERSAL HOLDING DEVICE FOR A MOBILE TELEPHONE

(54) Bezeichnung: UNIVERSALE HALTERUNG FÜR MOBILTELEFON



(57) Abstract: The invention relates to a universal holding device for a mobile telephone which is used for loudspeaker systems installed in automobiles. The holding device consists of a one-piece housing having an open seat for a mobile telephone and containing electric supply contacts mounted therein. The holding device is characterized in that it has an insert (8) which is placed inside the housing (1) and which is provided with fastening means (14, 15, 17, 18) that interact with fastening means (6, 7, 10) arranged in said housing (1). The fastening means (14, 15, 17, 18) of the insert (8) and the fastening means (6, 7, 10) mounted in the housing (1) are adapted to one another in such a manner that it is possible to achieve two long-lasting operating states of the insert (8) inside the housing (1) and, in each operating state, a seat (13) of the holding device has dimensions that are adapted to the thickness of a battery (20, 21) of a mobile telephone (19).

(57) Zusammenfassung: Universale Halterung für ein Mobiltelefon ist für in Autos eingebrachte Lautsprechanlagen bestimmt. Die Halterung, die ein einteiliges Gehäuse mit einem offenen Sitz für ein Mobiltelefon, im Gehäuse eingebrachte elektrische Speisekontakte enthält, wird dadurch charakterisiert, dass sie eine im Gehäuse (1) der Halterung eingesetzte Einlage (8) hat, die mit Befestigungsmitteln (14, 15, 17, 18), die mit im Gehäuse (1) angeordneten Befestigungsmitteln (6, 7, 10) zusammenarbeiten, versehen ist. Die Befestigungsmittel (14, 15, 17, 18) der Einlage (8) und die im Gehäuse (1) eingebrachten Befestigungsmittel (6, 7, 10) sind so angepasst, dass die Erreichung von zwei dauerhaften Arbeitszuständen der Einlage (8) im Gehäuse (1) gewährleistet ist und in jedem Arbeitszustand ein Sitz (13) der Halterung an die Dicke einer Batterie (20, 21) eines Mobiltelefons (19) angepasste Abmessungen hat.



WO 00/76077 A1

Universaler Halterung für Mobiltelefon

Gegenstand der Erfindung ist ein universaler Halterung für Mobiltelefon, der im Auto montiert wird und zum Transport eines Telefons oder dessen Montage in einer Lautsprechanlage dient.

Aus der polnischen Patentanmeldung P-321424 ist ein in einer Lautsprechanlage verwendeter Telefon-Halterung bekannt, der in Form eines Behälters mit teilweise entfernter Vorderwand, angepasst an die Abmessungen des benutzten Telefons, ausgeführt ist.

Ein Nachteil dieser Lösung ist, dass alle Konstruktionsänderungen, die auf der Einführung neuer Batterien, die sich im Prinzip in der Dicke unterscheiden, zu dem jeweiligen Telefontyp beruhen, die Notwendigkeit eines neuen Halterungs, der sich von dem vorherigen nur in der Tiefe des Behälters unterscheidet, bewirkt.

Ziel der Erfindung ist Entwurf eines im Auto montierten Halterungs für Mobiltelefon mit Möglichkeit dessen Verwendung für verschiedene Telefontypen, die sich durch die Dicke der Batterie unterscheiden.

Dieses Ziel wurde durch die Ausarbeitung eines universalen Mobiltelefon-Halterungs erreicht, der eine im Halterungsgehäuse eingesetzte Einlage hat, die mit Befestigungsmitteln, die mit im Gehäuse eingebrachten Befestigungsmitteln zusammenarbeiten, versehen ist, wobei die Befestigungsmittel der Einlage und die im Gehäuse eingebrachten Befestigungsmittel so angepasst sind, dass sie die Erreichung von zwei Arbeitszuständen der Einlage gewährleisten und in jedem Arbeitszustand ein Sitz der Halterung eine an die Dicke der Batterie eines Mobiltelefons angepasste Abmessungen hat. Die Einlage hat eine rechteckige Platte mit Seitenwänden entlang längerer Schenkel des Plattenrechtecks. Auf der äußeren Fläche der Seitenwände befinden sich entlangliegende Führungsleisten. Entlang eines der kürzeren Schenkels des Rechtecks befindet sich eine niedrigere Frontwand, und entlang eines zweiten der kürzeren Schenkel befindet sich eine höhere Frontwand. Eine dieser Frontwände befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite der Plattenfläche als die sonstigen Plattenwände. Die Seitenwände haben eine kleinere Höhe als die höhere Frontwand. Auf den inneren Flächen der Seitenwände der Gehäuse befinden sich entlangliegende Führungsnuten, die vorteilhaft in der Hälfte der Seitenwände ausgebildet sind. Im unteren Teil der Rückwand des Gehäuses, auf ihrer Innenfläche, befinden sich zwei querliegende Befestigungsrippen mit einer dazwischen gesetzten Montageplatte mit einem elastischen Daumen, der mit dem Sicherungsboden der entsprechenden Frontwand der Platte, je nach dem Arbeitszustand der Einlage, zusammenarbeitet.

Die erfindungsgemäße Lösung ergibt durch die Verwendung einer verstellbaren Einlage des Halterungs die Möglichkeit einer einfachen Änderung der Abmessungen eines Sitzes im Gehäuse des in der Lautsprechanlage eingebrachten Halterungs, was die Einbringung eines Mobiltelefons mit verschiedener Batterie-Dicke im Halterung zulässt.

Der Gegenstand der Erfindung ist auf einem Ausführungsbeispiel dargestellt, auf dem

- Fig. 1 einen Telefon-Halterung in der Frontansicht,
- Fig. 2 einen Halterung im Axialschnitt entlang der Linie A-A von der Fig. 1,
- Fig. 3 ein Gehäuse des Halterungs in der Frontansicht,
- Fig. 4 ein Gehäuse des Halterungs im Axialschnitt entlang der Linie B-B von der Fig. 3,
- Fig. 5 ein Gehäuse des Halterungs in der Draufsicht,
- Fig. 6 eine Einlage in der Seitenansicht,
- Fig. 7 eine Einlage in der Frontansicht,
- Fig. 8 eine Einlage im Schnitt entlang der Linie D-D von der Fig. 9.
- Fig. 9 eine Einlage in der Rückansicht,
- Fig. 10 eine Einlage im Schnitt entlang der Linie C-C von der Fig. 9,
- Fig. 11 eine Montageplatte in der Draufsicht und Fig. 12 eine Montageplatte im Schnitt entlang der Linie E-E von der Fig. 11,
- Fig. 13 einen Halterung mit einer Einlage im ersten Arbeitszustand in der perspektivistischen Drauf-, Seiten- und Frontansicht,
- Fig. 14 einen Halterung mit teilweise ausgeschobener Einlage im ersten Arbeitszustand in der perspektivistischen Drauf-, Seiten- und Frontansicht,
- Fig. 15 einen Halterung mit einer Einlage im zweiten Arbeitszustand in der perspektivistischen Drauf-, Seiten- und Frontansicht,
- Fig. 16 einen Halterung mit einem Mobiltelefon mit schmaler Batterie in der perspektivistischen Drauf-, Seiten- und Frontansicht,
- Fig. 17 einen Mobiltelefon mit schmaler Batterie in der perspektivistischen Drauf-, Seiten- und Frontansicht und
- Fig. 18 einen Mobiltelefon mit dicker Batterie in der perspektivistischen Drauf-, Seiten- und Frontansicht darstellt.

Ein erfindungsgemäßer universaler Halterung für Mobiltelefon besteht, wie auf dem Bild dargestellt, aus einem einteiligen Gehäuses 1, das in Form eines Behälters mit einer teilweise aufgedeckter Vorderwand 2 ausgeführt ist, wobei im unteren Teil der Vorderwand 2 eine Vorderabdeckung 3 eingebracht ist, die auf der Zeichnung nicht dargestellte elektrische

Leitungen, die Speisekontakte 4 im Inneren des Gehäuses 1 verbinden, schützt. Die Speisekontakte 4 sind in einer Montageplatte 5 befestigt, die zwischen querliegenden Befestigungsrippen 6 auf einer Rückwand 11 des Gehäuses 1 angesetzt ist und durch eine Vorderabdeckung 3 angedrückt ist. Im Gehäuse 1 ist eine Einlage 8 eingesetzt, die eine rechteckige Platte 12 mit Seitenwänden 16 entlang der längeren Schenkel des Rechtecks einer Platte 12. Auf der äußeren Fläche der Seitenwände 16 befinden sich längliche Führungsleisten 17. Entlang eines der kürzeren Schenkel des Rechtecks der Platte 12 befindet sich eine niedrigere Frontwand 14, und entlang eines zweiten der kürzeren Schenkel des Rechtecks der Platte 12 befindet sich eine höhere Frontwand 15. Eine niedrigere Frontwand 14 ist auf der gegenüberliegenden Fläche einer Platte 12, als sonstige Wände. Die höhere Frontwand 15 hat eine größere Höhe als die Höhe der Seitenwände 16 der Platte 12. Das Gehäuse 1 auf den inneren Seiten der Seitenwände 9 hat entlangliegende Führungsnuten 10, die in der Hälfte der Breite der Seitenwände 9 ausgeführt sind. In den Führungsnuten 10 ist die Einlage 8 mit Hilfe von Führungsleisten 17 eingesetzt, die eine Rückwand 11 des Gehäuses 1 schützt und zusammen mit Seitenwänden 9 und einer Vorderwand 2 des Gehäuses 1 ein Sitz 13 für ein Mobiltelefon mit einer Batterie 20, 21 bildet. Die Montageplatte 5 hat elastische Daumen 7 zur Befestigung der Einlage 8, die mit einem Sicherungsboden 18 einer Vorderwand 14 oder 15, je nach dem Arbeitszustand der Einlage 8, zusammenarbeiten.

Die Einlage 8 hat zwei Arbeitszustände und in einem der Arbeitszustände befindet sich eine höhere Frontwand 15 im oberen Teil des Gehäuses 1 und ist zu einer Rückwand 11 des Gehäuses 1 gerichtet, und eine niedrigere Frontwand 14 ist an die äußere Fläche einer Befestigungsrippe 6 gestützt, einer ersten, von oben des Gehäuses 1 blickend, und elastische Daumen 7 einer Montageplatte 5 halten einen Befestigungsboden 18 einer niedrigeren Frontwand 14 und befestigen die Einlage 8 im Gehäuse 1 des Halterungs. In diesem Arbeitszustand kann in einem Sitz 13 ein Mobiltelefon 19 mit einer schmalen Batterie 20 eingebracht werden.

Im zweiten Arbeitszustand der Einlage 8 ist eine niedrigere Frontwand 14 im oberen Teil des Gehäuses 1 eingebracht und zu einer Rückwand 11 des Gehäuses 1 gerichtet, und eine höhere Frontwand 15 ist an die äußere Fläche einer Befestigungsrippe 6 gestützt, einer ersten, von oben des Gehäuses 1 blickend, und elastische Daumen 7 einer Montageplatte 5 halten einen Befestigungsboden 18 einer höheren Frontwand 15 und befestigen die Einlage 8 im Gehäuse 1 des Halterungs. In diesem Arbeitszustand kann in einem Sitz 13 ein Mobiltelefon 19 mit einer dicken Batterie 21 eingebracht werden.

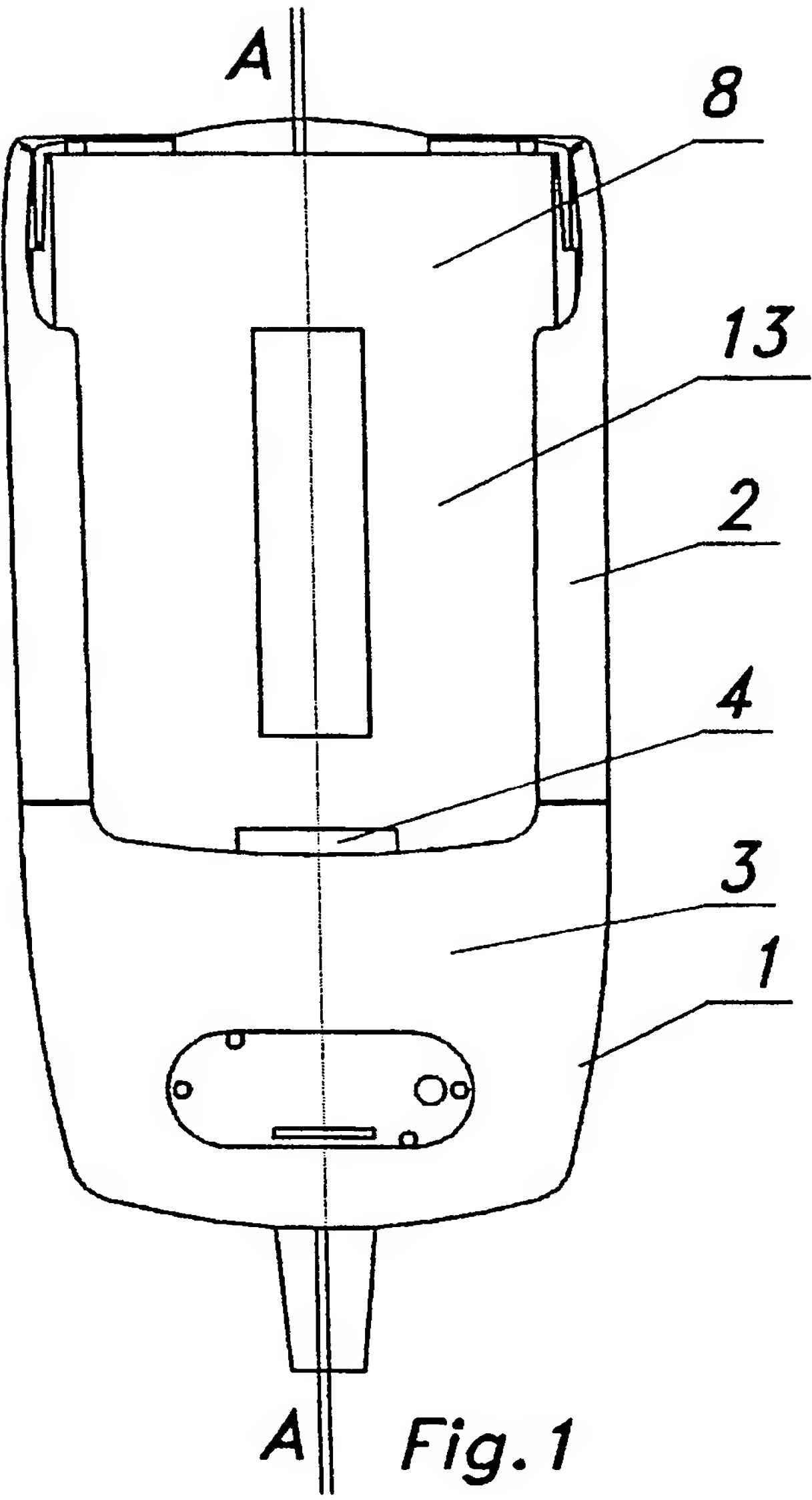
Patentansprüche

1. Universaler Halterung für ein Mobiltelefon, der ein einteiliges Gehäuse mit einem offenen Sitz für ein Mobiltelefon, im Gehäuse eingebrachte elektrische Speisekontakte enthält, **dadurch gekennzeichnet**, dass er eine in einer Gehäuse (1) des Halterungs eingesetzte Einlage (8) hat, die mit Befestigungsmitteln (14, 15, 17, 18), die mit im Gehäuse (1) angeordneten Befestigungsmitteln (6, 7, 10) zusammenarbeiten, versehen ist, wobei die Befestigungsmittel (14, 15, 17, 18) der Einlage (8) und die im Gehäuse (1) eingebrachten Befestigungsmittel (6, 7, 10) so angepasst sind, dass die Erreichung von zwei dauerhaften Arbeitszuständen der Einlage (8) im Gehäuse (1) gewährleistet ist und in jedem Arbeitszustand ein Sitz (13) des Halterungs eine an die Dicke einer Batterie (20, 21) eines Mobiltelefons (19) angepasste Abmessungen hat.

2. Universaler Halterung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Einlage (8) vorteilhaft eine rechteckige Platte (12) mit Seitenwänden (16) entlang der längeren Schenkel des Rechtecks der Platte (12) hat und auf der äußeren Fläche der Seitenwände (16) sich entlangliegende Führungsleisten (17) befinden und entlang eines der kürzeren Schenkel des Rechtecks der Platte (12) eine niedrigere Frontwand (14) ist und entlang eines zweiten der kürzeren Schenkel eine höhere Frontwand (15) ist, wobei eine dieser Frontwände (14, 15) an der gegenüberliegenden Seite der Fläche der Platte (12) als die sonstigen Wände der Platte (12) ist und darüber hinaus die Seitenwände eine kleinere Höhe als die höhere Frontwand (15) haben.

3. Universaler Halterung nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass sich auf den inneren Flächen von Seitenwänden (9) des Gehäuses (1) entlangliegende Führungsnuten (10) befinden, die vorteilhaft in der Hälfte der Seitenwände ausgebildet sind, und im unteren Teil einer Rückwand (11) des Gehäuses (1), auf ihrer Innenfläche, zwei querliegende Befestigungsrippen (6) sind, mit einer dazwischen gesetzten Montageplatte (5) mit einem elastischen Daumen (7), der mit einem Sicherungsboden (18) einer entsprechenden Frontwand (14, 15) der Platte (12), je nach dem Arbeitszustand der Einlage (8), zusammenarbeitet.

1/6



2/6

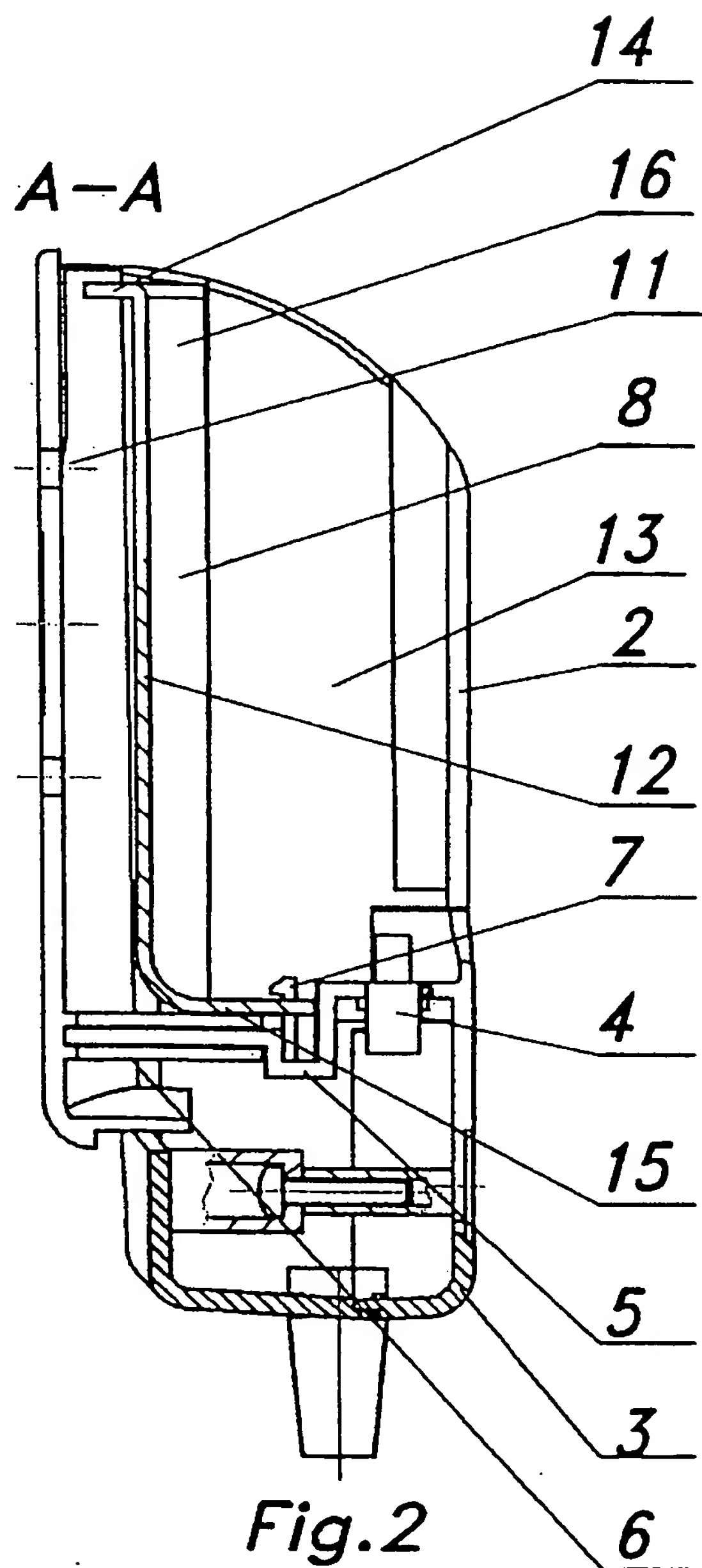
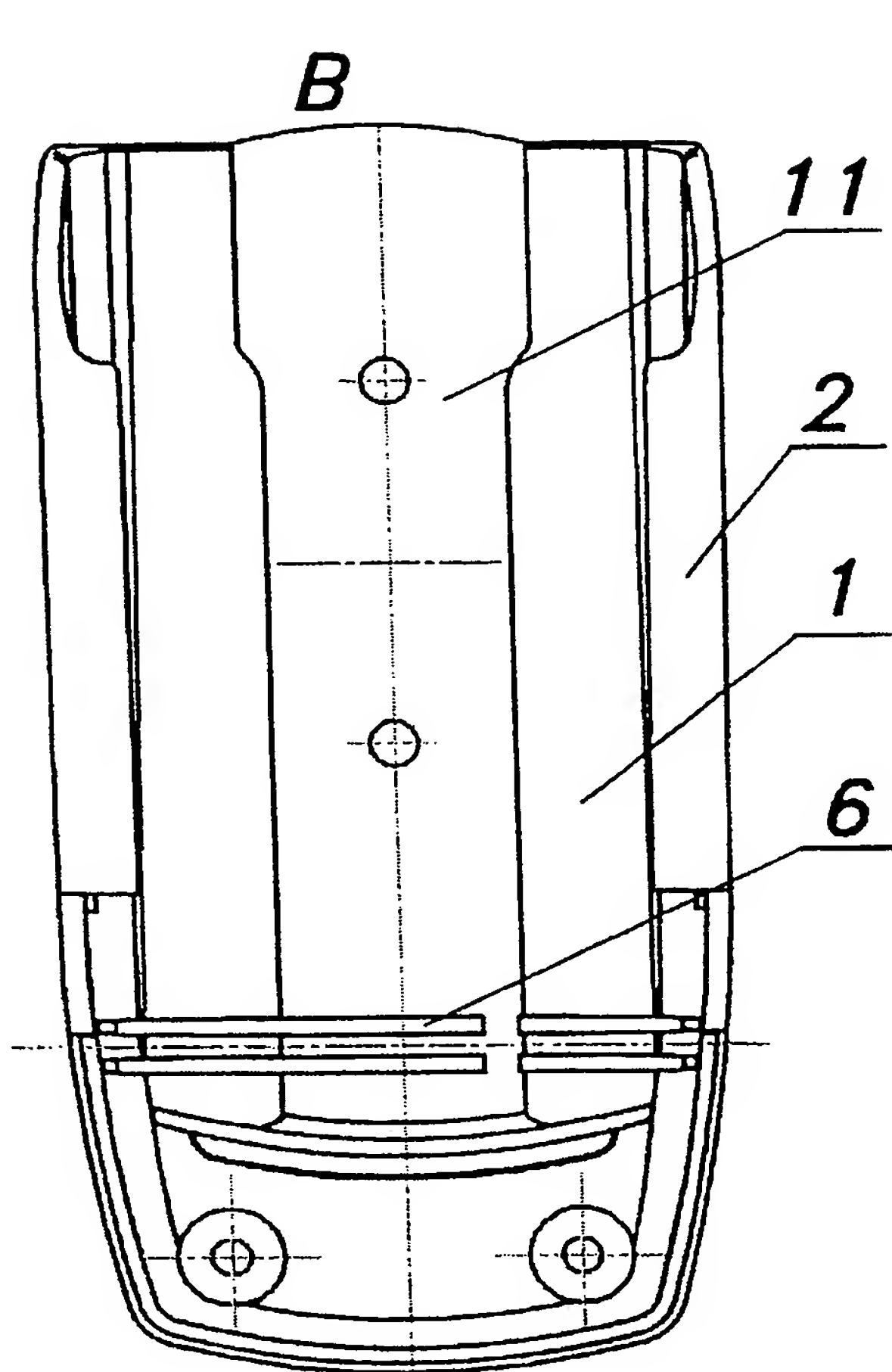


Fig. 2

3/6



B Fig.3

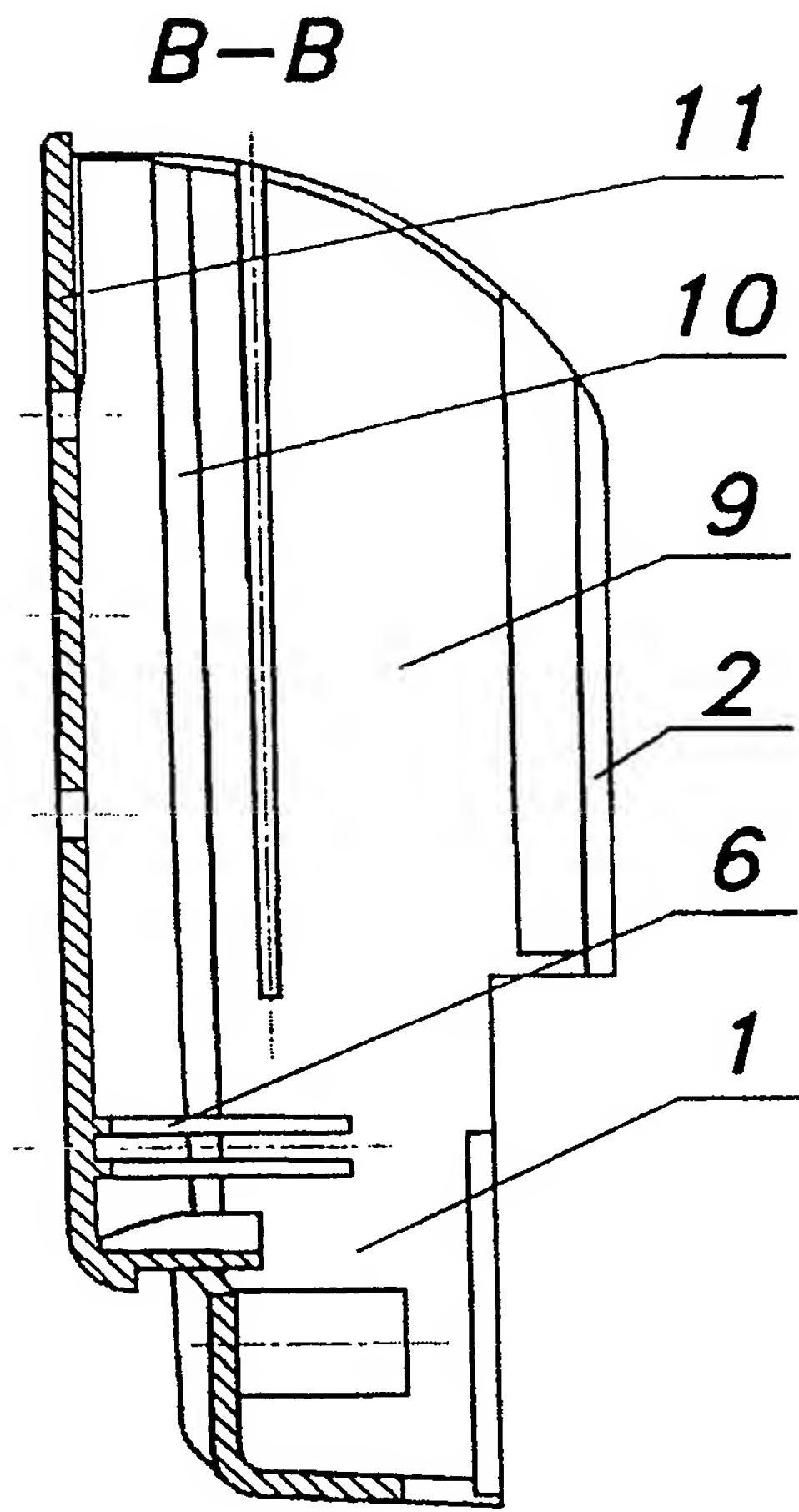


Fig.4

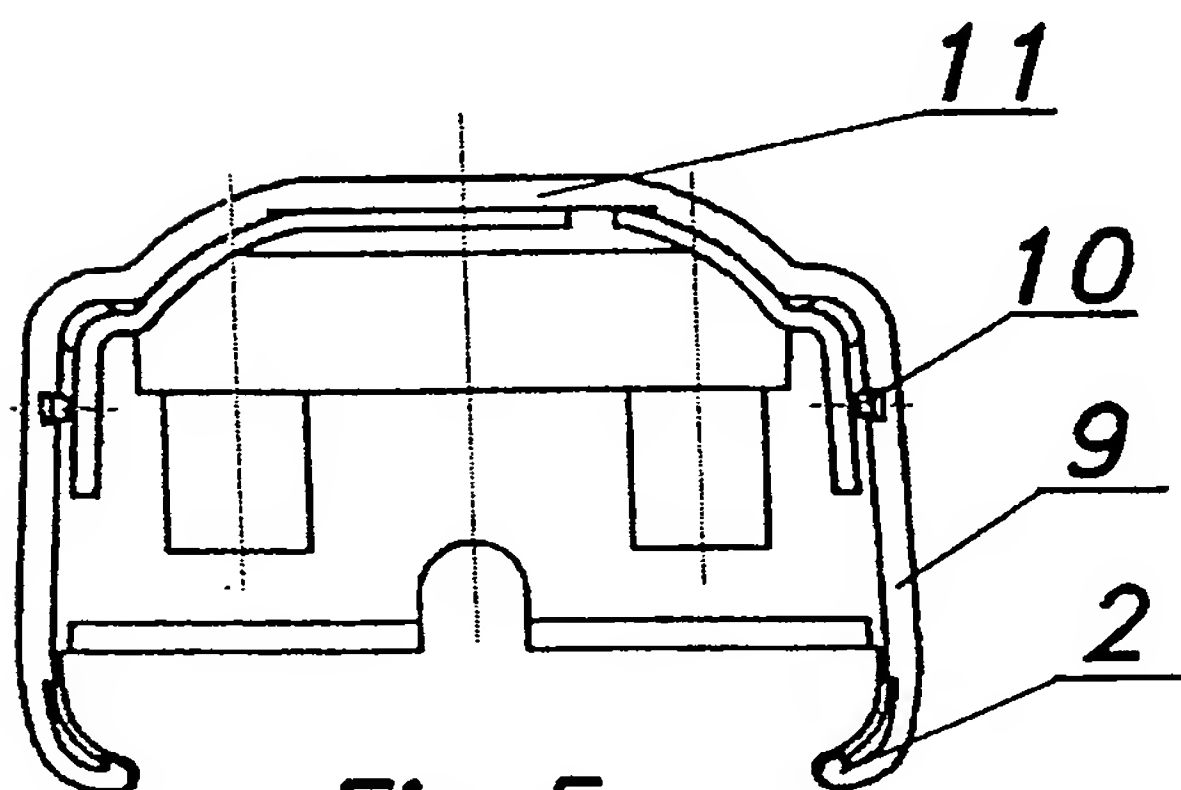
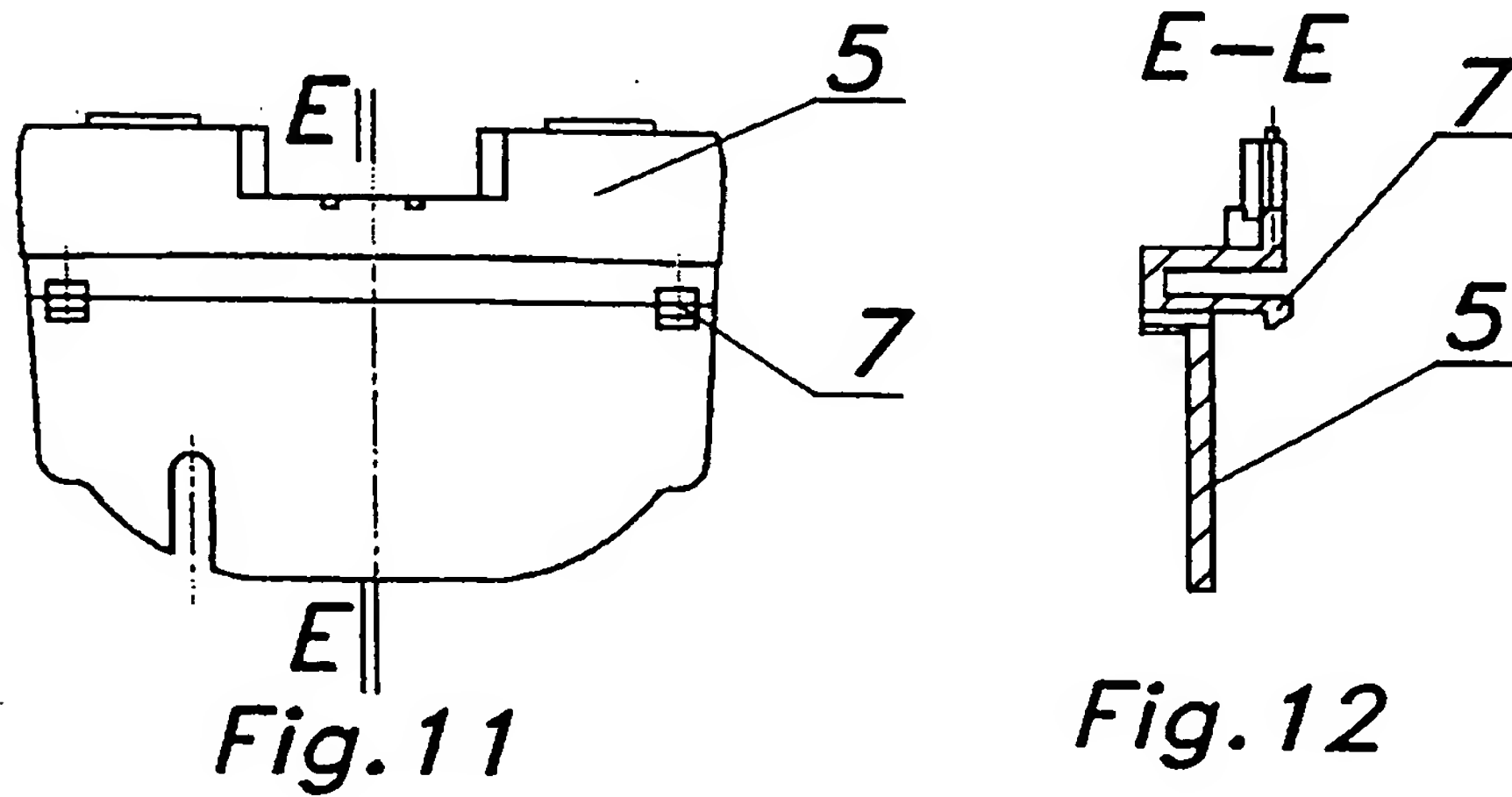
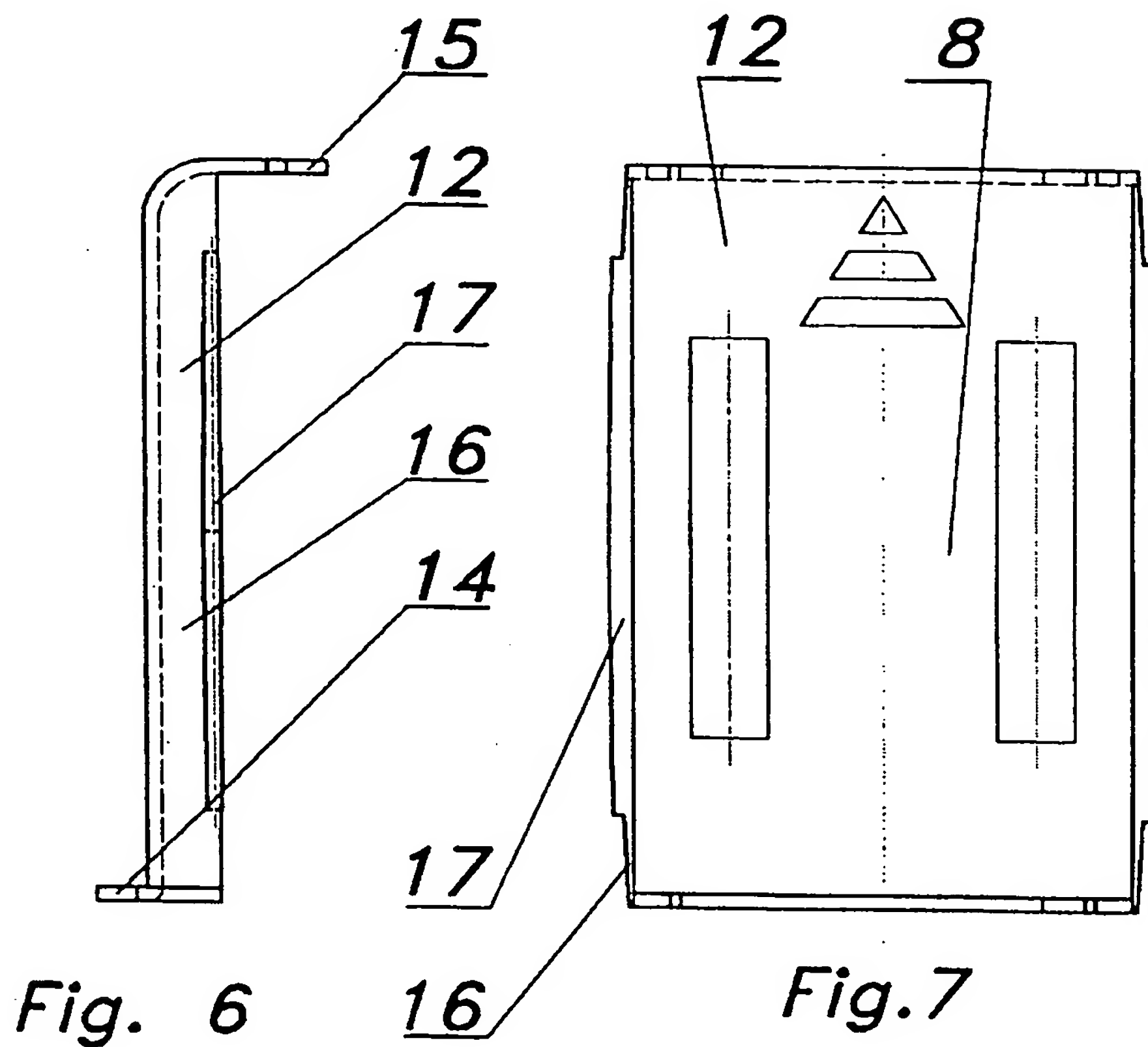


Fig.5

4/6



5/6

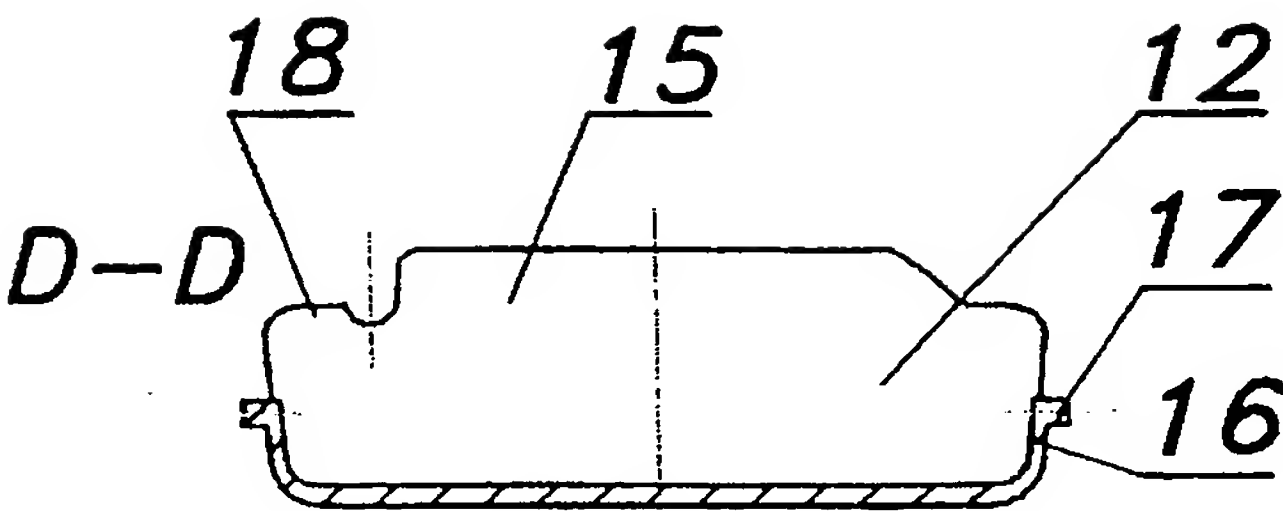


Fig. 8

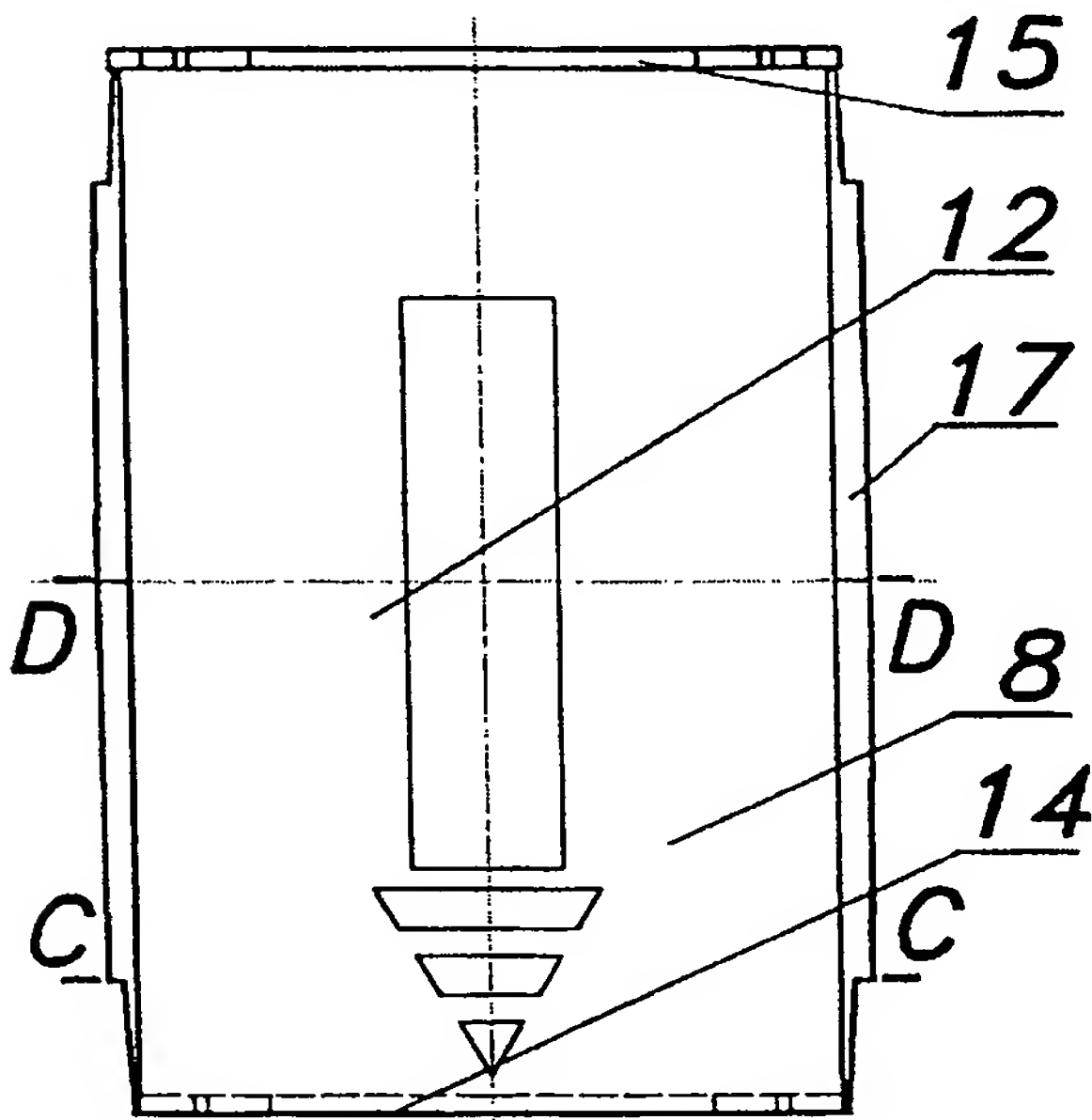


Fig. 9

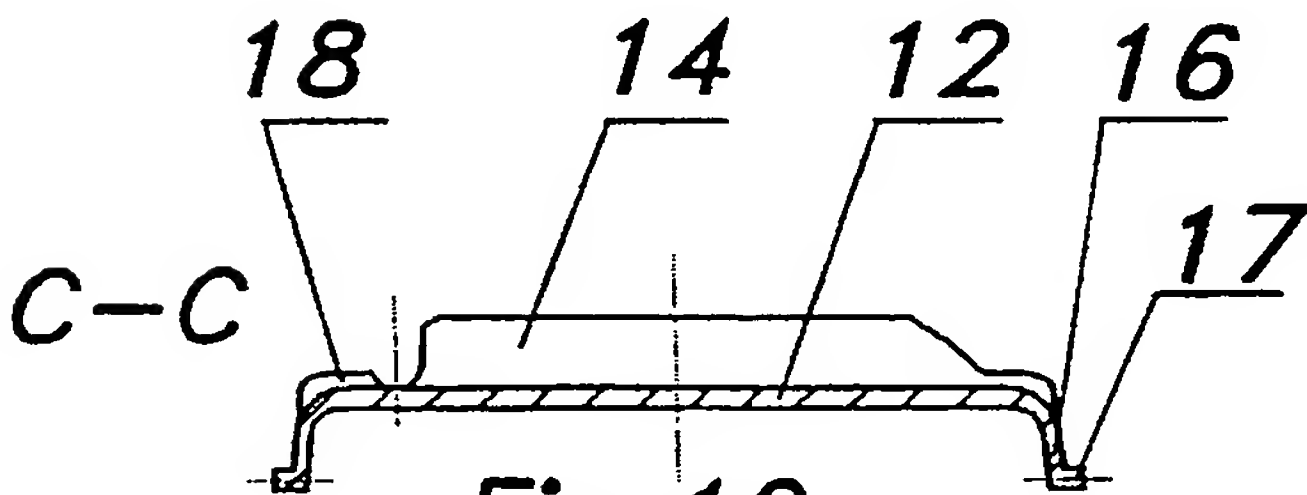


Fig. 10

6/6

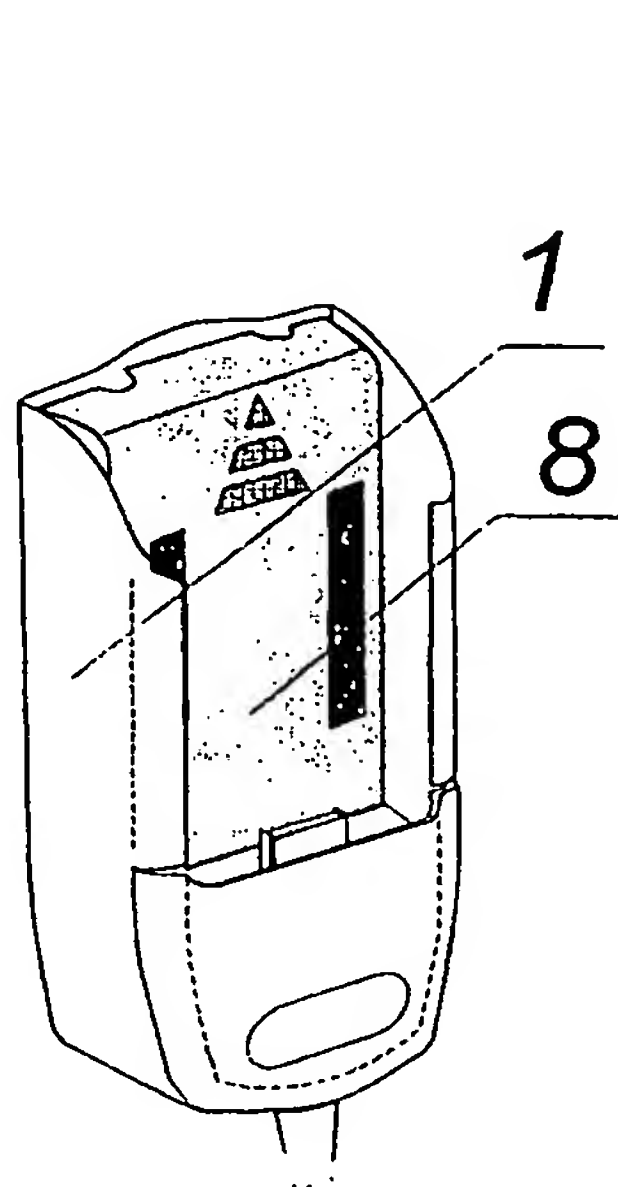


Fig. 13

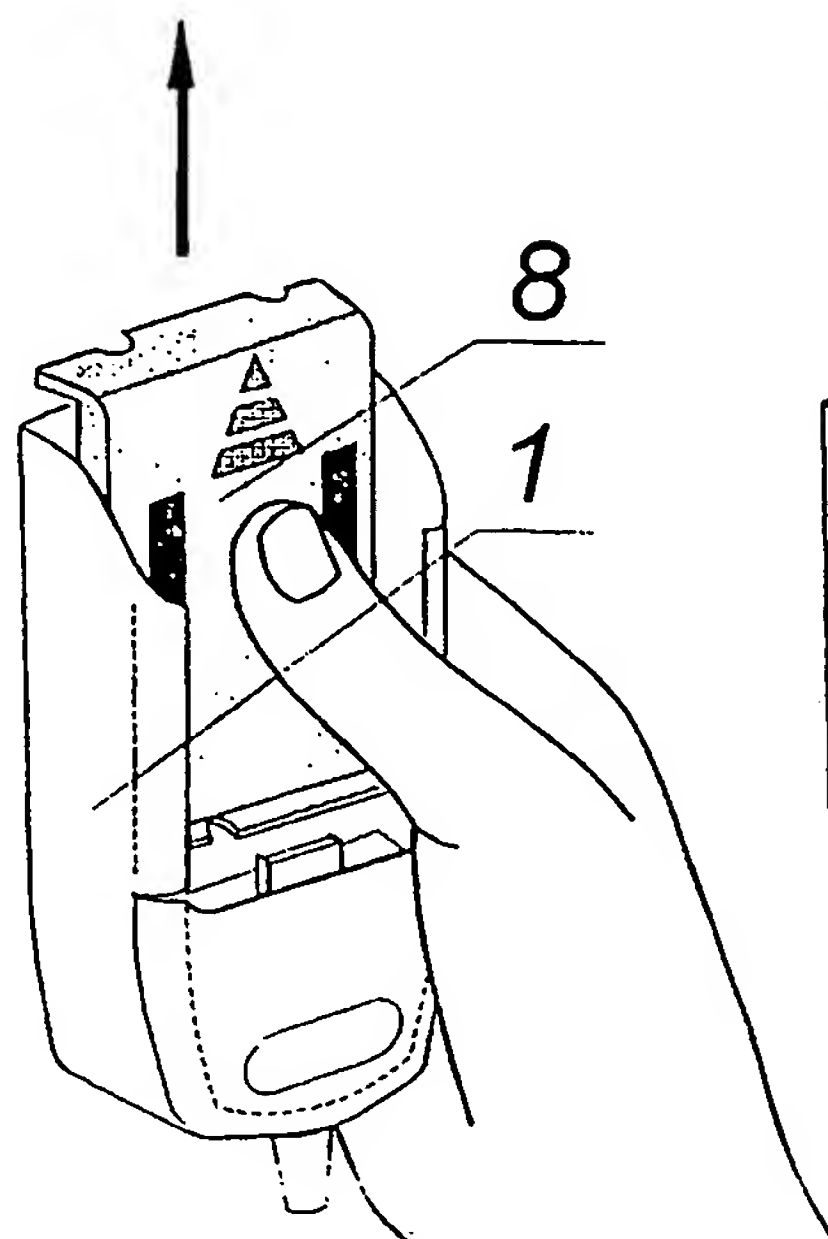


Fig. 14

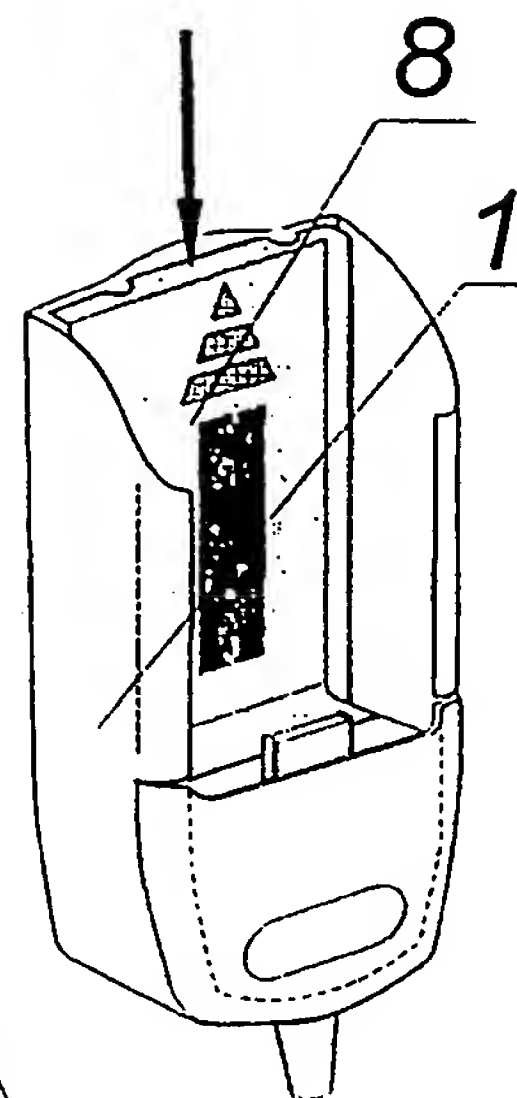


Fig. 15

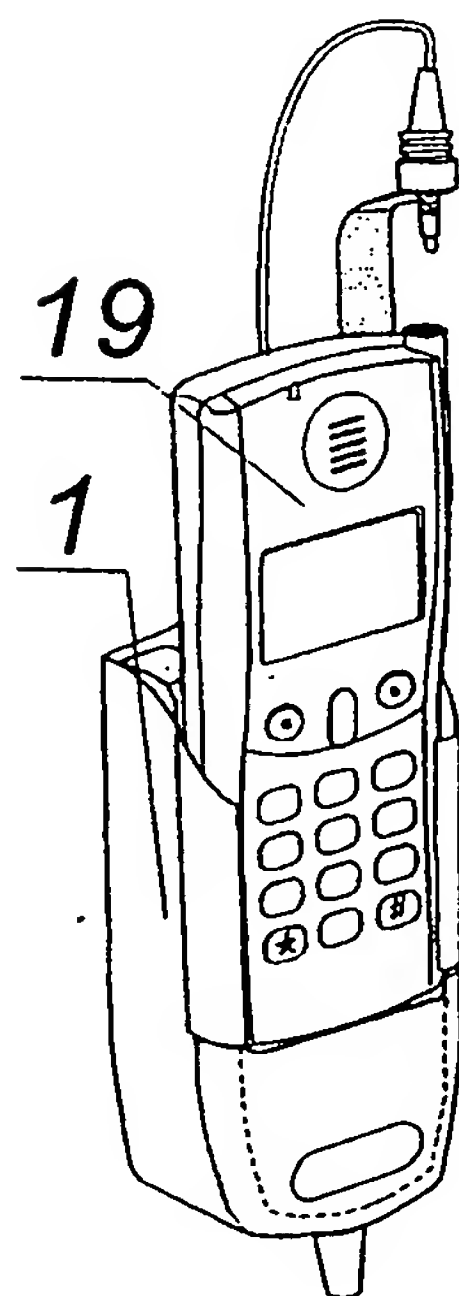


Fig. 16

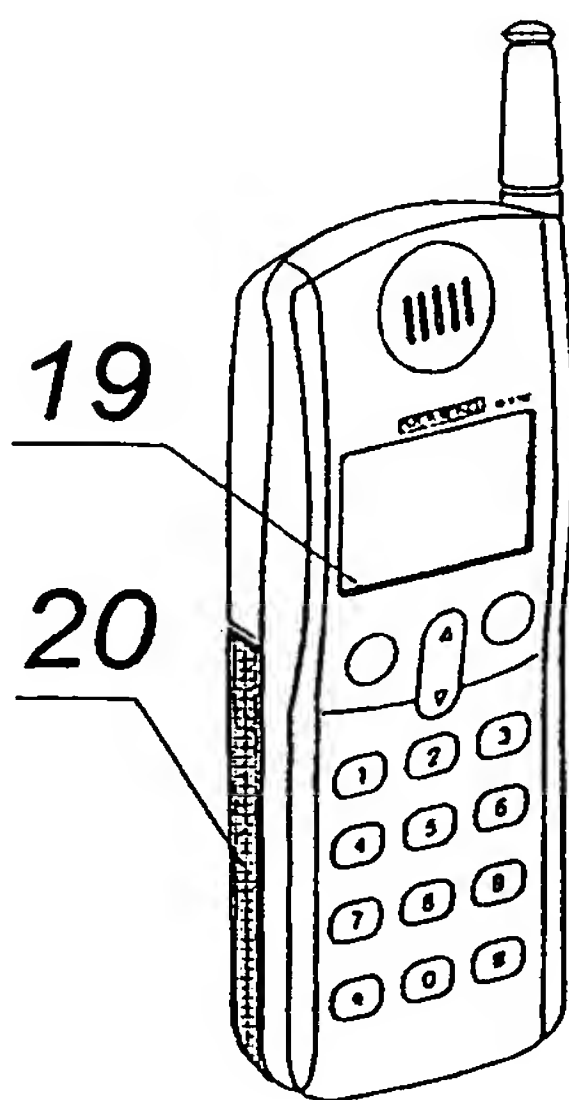


Fig. 17

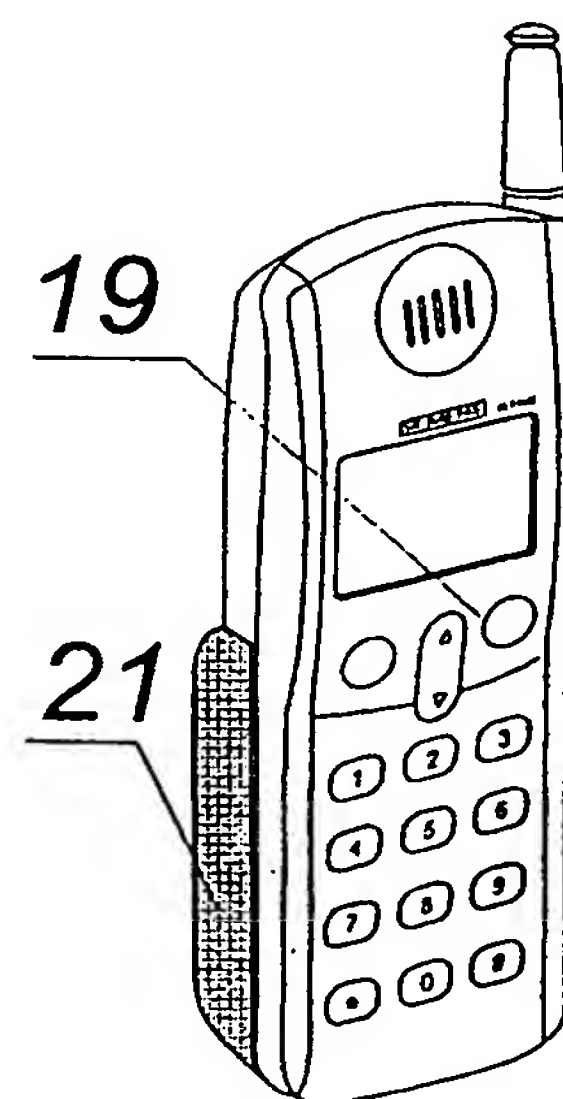


Fig. 18

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No
PCT/PL 00/00036

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER

IPC 7 H04B1/38

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 7 H04B H02J

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal, WPI Data

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	EP 0 722 858 A (NOKIA MOBILE PHONES LTD) 24 July 1996 (1996-07-24)	1
A	abstract column 3, line 6 - line 58 figure 1	2,3
A	US 5 052 943 A (DAVIS PATRICK H) 1 October 1991 (1991-10-01) abstract column 3, line 1 - line 35 figure 1	1-3
A	US 5 280 229 A (FAUDE RUDOLF ET AL) 18 January 1994 (1994-01-18) abstract figure 1	1-3

☒ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents :

- *A* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- *E* earlier document but published on or after the international filing date
- *L* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- *O* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- *P* document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

- *T* later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
- *X* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- *Y* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.
- *Z* document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

1 September 2000

Date of mailing of the international search report

12/09/2000

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Tzimeas, K

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No
PCT/PL 00/00036

C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	EP 0 839 689 A (HARNESS SYST TECH RES LTD ;SUMITOMO WIRING SYSTEMS (JP); SUMITOMO) 6 May 1998 (1998-05-06) abstract column 6, line 16 -column 7, line 41 figures 6-10 -----	1-3

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/PL 00/00036

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
EP 0722858 A	24-07-1996	FI 950237 A US 5708707 A	21-07-1996 13-01-1998
US 5052943 A	01-10-1991	CA 1340450 A	16-03-1999
US 5280229 A	18-01-1994	DE 4036374 A CA 2055568 A CN 1063584 A EP 0485769 A JP 4267079 A MX 9102046 A	21-05-1992 16-05-1992 12-08-1992 20-05-1992 22-09-1992 08-07-1992
EP 0839689 A	06-05-1998	JP 10129365 A JP 10166958 A JP 10200611 A JP 11011223 A US 6084963 A EP 0847899 A US 5940502 A	19-05-1998 23-06-1998 31-07-1998 19-01-1999 04-07-2000 17-06-1998 17-08-1999

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

International Aktenzeichen

PCT/PL 00/00036

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 7 H04B1/38

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 H04B H02J

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	EP 0 722 858 A (NOKIA MOBILE PHONES LTD) 24. Juli 1996 (1996-07-24)	1
A	Zusammenfassung Spalte 3, Zeile 6 - Zeile 58 Abbildung 1 ---	2,3
A	US 5 052 943 A (DAVIS PATRICK H) 1. Oktober 1991 (1991-10-01) Zusammenfassung Spalte 3, Zeile 1 - Zeile 35 Abbildung 1 ---	1-3
A	US 5 280 229 A (FAUDE RUDOLF ET AL) 18. Januar 1994 (1994-01-18) Zusammenfassung Abbildung 1 --- -/--	1-3

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen☒ Siehe Anhang Patentfamilie

° Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"G" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

1. September 2000

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

12/09/2000

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Tzimeas, K

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	EP 0 839 689 A (HARNESS SYST TECH RES LTD ;SUMITOMO WIRING SYSTEMS (JP); SUMITOMO) 6. Mai 1998 (1998-05-06) Zusammenfassung Spalte 6, Zeile 16 -Spalte 7, Zeile 41 Abbildungen 6-10 -----	1-3

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationaler Aktenzeichen

PCT/PL 00/00036

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0722858 A	24-07-1996	FI 950237 A US 5708707 A	21-07-1996 13-01-1998
US 5052943 A	01-10-1991	CA 1340450 A	16-03-1999
US 5280229 A	18-01-1994	DE 4036374 A CA 2055568 A CN 1063584 A EP 0485769 A JP 4267079 A MX 9102046 A	21-05-1992 16-05-1992 12-08-1992 20-05-1992 22-09-1992 08-07-1992
EP 0839689 A	06-05-1998	JP 10129365 A JP 10166958 A JP 10200611 A JP 11011223 A US 6084963 A EP 0847899 A US 5940502 A	19-05-1998 23-06-1998 31-07-1998 19-01-1999 04-07-2000 17-06-1998 17-08-1999

THIS PAGE BLANK (USF. -